

Zum Saisonfinale der Anhauser Höhenflug

Volleyball: Bezirksliga Showdown in Jettingen. Der VfR begrüßte zum Saisonfinale die direkten Tabellennachbarn Lauingen und Anhausen. Die Vertreter aus dem Augsburgers Landkreis hatten sich eines vorgenommen: Sie wollten sich für das Debakel des letzten Spieltages rehabilitieren.

Das Auftaktmatch spielten die Hausherren gegen das erfahrene Team aus Lauingen: Während die ersten beiden Sätze deutlich an die Gäste gingen, machte sich das Jettinger Team im dritten Satz auf, das Match zu drehen. Bei der Führung von 21:17 fehlten nur mehr vier Punkte zur Verlängerung. Jettingen kämpfte tapfer um jeden Ball, doch das sichere und variable Spiel der Lauinger Herren behielt die Oberhand und Jettingen musste sich mit 23:25 geschlagen geben.

Neues Spiel, neuer Versuch: Die Tabelle zeigte Anhausen hinter Jettingen, doch die schwarz-roten traten selbstbewusst und sicher auf. In jeder Phase des Spiels erhielt Zuspielder Fabian Brenner hochwertige Annahmen und konnte sich zusehends mit den Gegebenheiten des Jettinger Festsaaes anfreunden. Immer wieder setzten sich die Angreifer ungefährdet gegen den Block der Hausherren durch. Anhausen servierte Jettingen serienweise stark und platziert so dass der Gastgeber sein Spiel zu keinem Zeitpunkt entfalten konnte. Erst zu Beginn des dritten Satzes, als Anhausen die weiteren mitgereisten Spieler ins Spiel brachte, konnte sich Jettingen Punkt um Punkt erkämpfen. Doch die 7:5-Führung wurde durch eine Aufschlagserie des Anhauser Diagonalspielers Benedikt Wagner schnell in ein 7:15 umgewandelt. Anhausen gewann sicher und ungefährdet mit 3:0 Sätzen.

Das Spiel der Sieger sollte für Anhausen die Revanche für die blamable Niederlage am letzten Samstag sein. Mit breiter Brust ging die Mannschaft aus Anhausen aufs Feld und ließ den Lauingern im ersten Satz nicht den Hauch einer Chance. Unbeeindruckt von einer kurzen Lauinger Führung zu Beginn gewann das Augsburgers Landkreisteam ungefährdet mit 25:13. Auch im zweiten Satz stand der Anhauser Block sicher. Die Feldabwehr um Libero Bernd Schächterle profitierte von spektakulären Abwehraktionen der Außenangreifer Stefan Pfeilschifter und Stefan Sillner. Der Satzgewinn war die logische Folge. Lauingen wechselte den Zuspielder und Anhausen kam aus dem Tritt: Unsicherheit machte sich breit, die Fehlerquote stieg und Lauingen brachte den Satz sicher nach Hause. Sollte das der Auftakt zur Wende werden? Anhausen stemmte sich dagegen, strahlte wieder mehr Energie aus und erspielte sich eine Führung, die trotz einer Fehlerserie bis zum knappen 26:24-Satzgewinn erhalten blieb.

Der doppelte Matchgewinn bedeutet für Anhausen den sechsten Tabellenplatz, hinter Lauingen und vor Jettingen. Es spielten: F. Brenner (Z), B. Wagner (D), B. Schächterle (L), Andreas Enke (MA) , Philipp Morgott (MA), Felix Pfiffner (MA), A. Gruber (AA), S. Pfeilschifter (AA) und S. Sillner (AA).